

Emotionale Störungen und ihre
Behandlung mit Akupunktur – ein
Vortrag gehalten auf dem 6.
Norddeutschen Heilpraktiker-
Kongress in Hamburg, 20.11.2010

Udo Lorenzen

Heilpraktiker, Medizinhistoriker M.A.,
Dipl. Sozialpädagoge

Ausbildungszentrum Nord für
Klassische Akupunktur und TCM

www.abz-nord.de

hán sān wéi yī 函三爲一

Die chinesische Philosophie umfasst drei Richtungen, zusammen bilden sie eine!

1. Daoismus

2. Konfuzianismus

3. Buddhismus

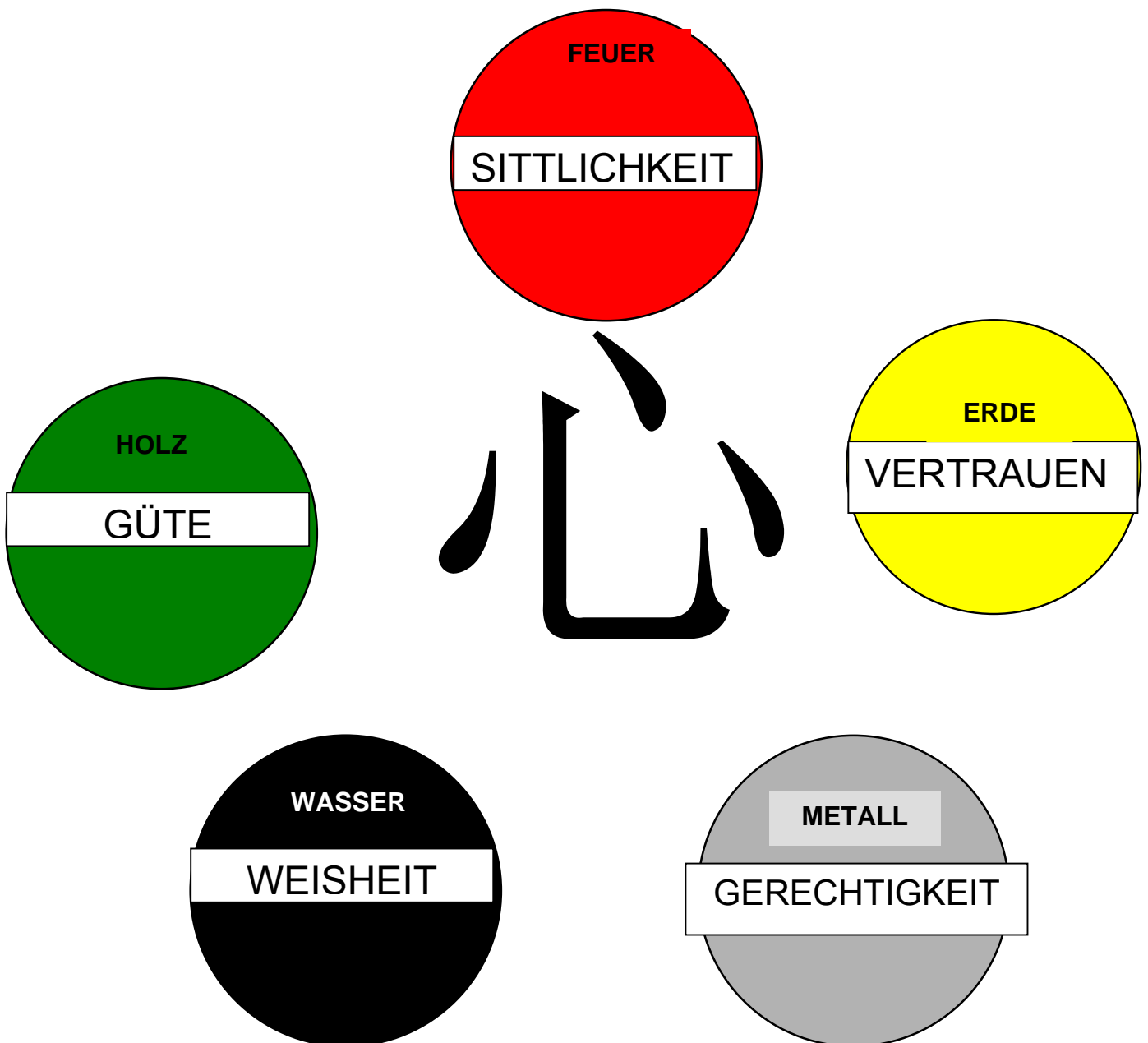
Das Herz des Daoisten ist leer!



Wú Jí 無極 = endlos, ewig, ohne Grenzen, der Ursprung der Schöpfung strebt nach einem leeren Herz, das die Verschmelzung mit der Natur sucht. Der perfekte oder wahrhaftige Mensch ist das gewünschte Ergebnis

zhēn rén 真人

Das konfuzianische Herz strebt nach höchster Tugend, zum „Edlen“ = *jūn zǐ* 君子



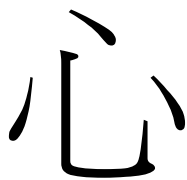
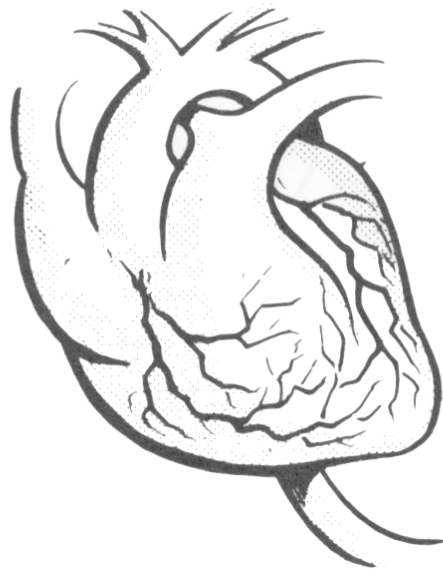
Das Buddhistische Herz

Das buddhistische Herz strebt danach, zum **Buddha** (Fó 佛) zu werden - der vollständig Erleuchtete; der höchste Grad der Weisheit im Buddhismus. Es lebt nach den **vier edlen Wahrheiten** (Sì Dì 四諦), die vier Wahrheiten in der buddhistischen Lehre, deren Erkenntnis zur Erleuchtung führt:

a). Leben heißt Leiden und ist eine Notwendigkeit für alle empfindenden Wesen; b). Ursachen des Leiden sind Objekte der begehrliehen Liebe (*ài* 愛), Hass (*wù* 惡) und Gemeinheit (*wū* 污); c). Es ist möglich, die Leidenschaften auszulöschen; d). Das Leiden ist für den ewigen Kreislauf der Wiedergeburt verantwortlich. Der Weg, aus diesem Kreislauf herauszukommen, ist ein Leben im Einklang mit dem achtfachen rechten Weg.



Xin - Das Herz



Erklärung: Das Schriftzeichen für zeigt die vereinfachte Darstellung des Herzorgans: oben der geöffnete Herzbeutel, in der Mitte das Herz und darunter die Aorta. Es ist das 61. Radikal unter den chinesischen Grundzeichen und die Wurzel aller Schriftzeichen, die in irgendeiner Weise mit Gefühlen, Gedanken und Leidenschaften zu tun haben. *Xin* 心 bedeutet auch: Geist, Denkvermögen, Intelligenz, Gefühl, Verstand, Inneres, Mittelpunkt, und vieles mehr. Ein Mensch schenkt seinem Geliebten Herz und Leber und drückt damit seine tiefsten Gefühle aus. Die Psychologie heißt bei den Chinesen *Xin Li* 心理 = Grundsätze des Herzens.



Xin 心 = Das Herz

Neigung, Absicht, Lust, Sinn,
Stimmung, Gemüt, Gefühl,
Geist, Inneres, Mitte, Kern,
Wesen

Herzenszeichen

想 *xiǎng* - sich sehnen

愛 *ài* - romantische Liebe,

感 *gǎn* - fühlen, empfinden

德 *dé* - Tugend, Wirkkraft

愿 *yuàn* - wünschen, geloben

恶 *wù* - hassen, verabscheuen

忍 *rěn* - ertragen, erdulden

忽 *hū* - gleichgültig, nachlässig

慮 *lǜ* - ängstlich, besorgt, verlangen nach

愈 *yù* - heilen, genesen

慾 *yù* - Begierde, Wollust

惠 *huì* - Gunst, Güte, Wohltat

慰 *wèi* - beruhigen, besänftigen

患 *huàn* - Unglück, Leid, Desaster

悶 *mēn* - betrübt, bekümmert


懸 *xuán* - ängstlich, in der Schwebe

愁 *chóu* - Kummer, Wehmut

戀 *liàn* - leidenschaftliche Liebe



Xìng - Wesen, Natur, Charakter



心 Xin:

das Herz, dargestellt mit seinen anatomischen Strukturen: oben das geöffnete Pericard, in der Mitte das eigentliche Organ und unten die Aorta. Als 61. Radikal steht Xin für alle alle Gefühle bzw. gefühlsbetonten Lebensäußerungen.

生 Sheng:

zeigt einen Keimling, der eben aus dem Boden schießt. Das Zeichen steht für das beginnende Leben, Geburt, entstehen, wachsen, hervorbringen.

Erklärung: Der menschliche Charakter und sein Wesen werden in seinem Herzen hervorgebracht. Die natürlichen Neigungen und Bedürfnisse des Herzens.



情

Qíng - Leidenschaft

情

心 Xin: Das Herz als Ausdruck für Emotionen

青 Qing: Grün - die Farbe der Natur(Gras) und seiner sprießenden Pflanzen.

Erklärung: Die natürlichen Regungen des Herzens, die ebenso schnell wachsen wie Pflanzensproßlinge im Frühling: werden sie nicht in Bahnen gelenkt, ufern sie aus und überwuchern die ganze Persönlichkeit. Eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden Schafft.

愛



愛

Ài - romantische Liebe

愛

Shou 受:

Zwei Hände tauschen etwas aus; im weiteren Sinne: empfangen, hinnehmen, ertragen, erdulden.

Xin 心:

Ein Gefühl, das von Herzen kommt.

Erklärung: Ein tiefes Gefühl kommt vom Herzen und löst eine Handbewegung aus. Wir halten denjenigen mit Händen fest, der/die unser Herz berührt. Diese Liebe ist romantisch und idealistisch. Sie beschreibt eher den geistig-emotionalen Aspekt der Verliebtheit.



Lian - leidenschaftliche Liebe



Mi:

Das Bild von Seidenfäden



Yan:

Die Worte dazwischen, die unsere Leidenschaft verkünden;



Xin:

Das Herz als Mittelpunkt der Gefühle;

Erklärung: Die drei Komponenten sprechen, Herz und Seide zeigen, wie wir dem anderen unsere Liebe offenbaren: viele Worte, die unaufhörlich die Sehnsucht nach dem Geliebten ausdrücken.

***Wu Zhi* 五志 = 5 Emotionen**

nu 怒 - Ärger

xi 喜 - Freude

si 思 - Nachdenken

bei 悲 - Trauer

kong 恐 - Furcht

***Qi Qing* 七情 = 7 Leidenschaften**

nu 怒 = Wut, Zorn

xi le 喜樂 = Lust und Freude

si 思 = Grübeln

bei 悲 = Kummer, Leid

kong 恐 = Angst

you 憂 = Besorgtheit

jing 驚 = Schrecken, Schock

Qi-Bewegungen der Gefühle

1. *Nì* 怒 - Ärger

lässt das Qi aufsteigen

2. *Xī* 喜 – Freude

entspannt das Qi

3. *Sī* 思 – Nachdenken

verknotet das Qi

4. *Beī* 悲 – Trauer

zerstreut das Qi

5. *Kǒng* 恐 - Furcht

lässt das Qi absinken

怒 Nù – Ärger, Zorn



Zuviel Ärger schädigt die Leber!

1. Das Leber-Qi stagniert
2. Das Leber-Feuer flammt empor
3. Leber-Gallenblasen-Qi-Schwäche

Aber Trauer kann Ärger überwinden!

喜 Xǐ – Freude, Lust

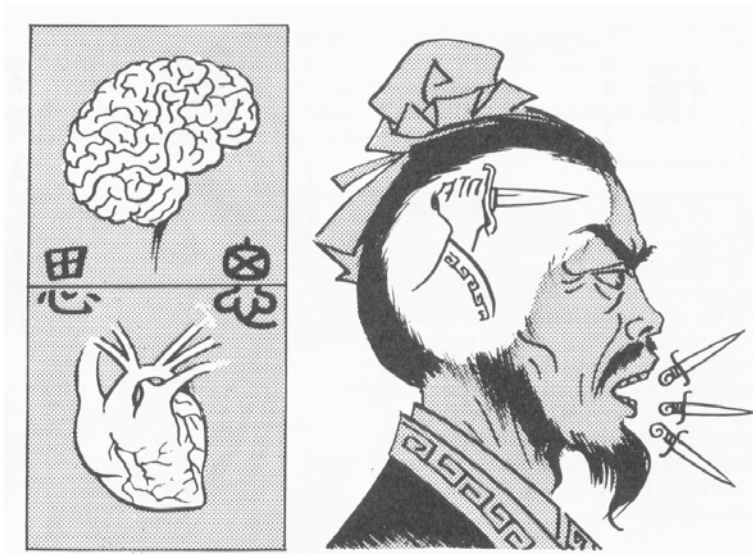


Zuviel Freude schädigt das Herz!

1. Herz-Yang-Schwäche
2. Herz-Yin-Schwäche
3. Herz-Feuer flammt empor

Aber Angst kann Freude überwinden!

思 Sī – Nachdenken,
sich sehnen



Zuviel Grübeln schädigt die Milz!

1. Milz-Qi-Schwäche
2. Nässe-Schleim blockiert die Milz
3. Magen-Blockaden

Aber Wut kann Grübeln überwinden!

悲 *Beī* – traurig, betrübt



Zuviel Trauer schädigt die Lunge!

1. Lungen-Qi-Schwäche
2. Lungen-Yin-Schwäche
3. Hitze in der Lunge

Aber Freude kann Trauer überwinden!

恐 *Kǒng* – Angst und Furcht



Zuviel Angst schädigt die Niere!

1. Nieren-Yin-Schwäche
2. Nieren-Yang-Schwäche
3. Nieren-Qi-Schwäche

Aber Nachdenken kann Angst überwinden!

憂 *Yōu* – ängstlich,
besorgt



Zuviel Sorgen schädigen Lunge und Milz!

1. Lungen-Qi-Schwäche

2. Milz-Qi-Schwäche

Aber Aktivität kann Sorgen überwinden!

驚 *Jīng* – Schock und Schrecken



Schrecken und Schock schädigen Herz und Niere!

1. Nieren-Essenz-Leere
2. Der Geist Shen ist verwirrt

Literatur: Udo Lorenzen/Andreas Noll: Die Wandlungsphasen in der traditionellen chinesischen Medizin, Müller & Steinicke, 1994-2007 (5 Bände), Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser

Vita Udo Lorenzen (Heilpraktiker, Medizinhistoriker M.A., Dipl. Sozialpädagoge):

Geb. 1954, seit 1988 Heilpraktiker mit eigener Praxis in Kiel; 1983 Ausbildung an der Academy of Chinese Acupuncture in Colombo/Sri Lanka; seit 1991 Studium klassischer chinesischer Texte, u. a. am sinologischen Institut der Universität Kiel; seit 1992 Leiter des Ausbildungszentrums Nord für Klassische Akupunktur und TCM; seit 1994 Studienreisen nach China mit Fortbildungen an der University of TCM in Chengdu; seit 2002 reguläres Studium in Geschichte der Medizin, Pädagogik (Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik) und Sinologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), 2006 Abschluss zum Medizinhistoriker M.A. (Magister Artium).

Publikationen: *Mikrokosmische Landschaften – übergeordnete Konzepte in der chinesischen Medizin, Band 1* (2006) und *Band 2* (2007); *Terminologische Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin* (1998); *Die Wandlungsphasen der traditionellen chinesischen Medizin*, 5 Bände (Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser) 1992-2007 (im Autorenteam mit Andreas Noll). Autor vieler Fachartikel über traditionelle Akupunktur in deutschen und ausländischen Fachzeitschriften; seit 1990 Dozent zu vielen Themen der chinesischen Medizin im In- und Ausland. Seit 2007 Promotion an der CAU.

www.abz-nord.de